

NEUE DURCHWAHLEN

Nach dem erfolgten Umzug ins neue Volksblatt-Gebäude haben sich die Telefon-Durchwahlen der Sportredaktion geändert. Neu erreichen Sie uns telefonisch unter den Nummern 237 51 40 (Heinz Zöchbauer), 237 51 39 (Robert Brüstle), 237 51 38 (Robert Nutt und Stefan Lenherr). Die e-mail-Adresse lautet wie bisher www.sport@volksblatt.li.

RAD

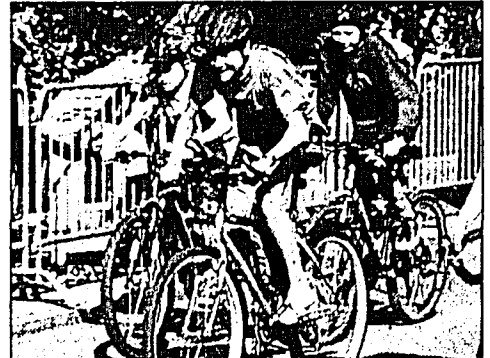
28. Kriterium Rund um den Weherring

Rangliste Kriterium, Elite/Amateure (Distanz: 67.90 km Durchschnitt 44.435 km/h): 1. Jean Nuttli, GS III Volksbank Ideal, 1:31:41, 14 Punkte; 2. Kurt Kleinheinz, RSC Kempten (GAT), 1 Runde Rückstand, 36 Punkte; 3. Jan Brunner, GS III Hörmann Betoncoupe AG, 1 Runde, 27.4; 4. Markus Dikster, Rad Union Wangen, 1. 26.5; 5. David Rusch, Team Saeco-Romers, 1. 20.6; 6. Fraser McMaster, GS III Volksbank Ideal, 1. 19.7; 7. Philippe Schneider, GS III Volksbank Ideal, 1. 14.8; 8. Christian Eminger, CC Bern, 1. 13.9; 9. Guiseppi Alzeni, GS Fiat, 1. 11.10; 10. Hans Siman, RSC Kempten (GAT), 1. 10.11; 11. Stefan Mischler, GS III Saeco-Romers Wetzikon, 1. 9.12; 12. Patrick Füh, GS Fiat, 1. 9.13; 13. Stefan Nägelein, GS III Team Hörmann Betoncoupe AG, 1. 6.14; 14. René Planchet, GS III Volksbank Ideal, 1. 6.15; 15. Marc Kerker, Feld-Scram-BBB, 1. 5.16; 16. Roland Reiser, GS III Team Hörmann Betoncoupe AG, 1. 4.17; 17. Reto Leupp, GS III Team Macandina, 1. 3.18; 18. Stefan Sulzer, Hadi-Mec, 1. 2.19; 19. Martin Kiechle, RSC Kempten (GAT), 1. 1.20; 20. Peter Oeschger, Team Saeco-Romers, 1. 21. Mirkko Hilty, Team Koba RMV Buchs, 1. 22. Dieter Bosck, Team Ergoline Küllach, 1. 23. Patrick Kraus, GS Fiat, 1. 24. Jürgen Schiebler, Rad Union Wangen, 1. 25. Adrian Schmid, VC Barau-Scott by Walte, Emmental, 1. 26. Andreas Nitz, Rad Union Wangen, 1. 27. Simon Zahner, GS Wetzikon 40, 1. 28. Mirco Jaishi, GS Rufale-Nordwest, 1. 29. Pascal Hungerbühler, GS III Volksbank Ideal, 1. 30. Marcus Münsterer, RSC Kempten (GAT), 1.

Kriterium, Anfänger (Distanz: 29.10 km / Durchschnitt 41.018 km/h): Robin Traber, RV Bürglen Team Viner, 42.34, 42 Punkte; 2. Kevin Leibacher, RV Bürglen Team Viner, 10 Punkte Rückstand; 3. Marco Lippuner, RV Schaas RSZ Hermann, 10.4; 4. Mathias Frommelt, RV Schaas RSZ Hermann, 6.5; 5. David Bachmann, RV Sulz, 6.6; 6. Mathias Lantner, RV Schwalbe Rankweil, 5.7; 7. Lucas Matt, RV Schwalbe Rankweil, 4.8; 8. Thomas Seiler, RV Ehrendingen, 2.9; 9. Fabian Vollenweider, RV Bürglen Team Viner, 1.10; 10. Jürgen Geier, Rad Union Wangen, 1.11; 11. Stefan Wittmann, VC Kaisten, 12. Lucas Mayer, Rad Union Wangen, 13. Gian Carlo Sax, VC Surselva, 14. Mirco Saggiolato, RV Erdingen, 15. Andreas Hunger, Rad Union Wangen, 16. Christian Fischer, RV Bürglen Team Viner, 17. Tobias Binna, RV Erdingen.

Kriterium, Schüler A (Distanz: 19.40 km / Durchschnitt 40.300 km/h): 1. Jutta Schubert, RSC-GAT Kempten, 57.46, 31 Punkte; 2. Patrick Nuber, team next 125, 31 Punkte; 3. Alexandra Vetter, team next 125, 22.4; 4. Denise Baumann, Team Zollinger Sport, 19.5; 5. Susanne Jolidon, Team Catalunya-Kookai, 15.6; 6. Iris Zwahlen, Radrennsport-Schaller, RRC Bern, 11.7; 7. Saskia Schlapfer, Team RSS Rheintal-Schlossgarage, 6.8; 8. Claudia Bruchle, RSC-GAT Kempten, 6.9; 9. Andrea Hess, Radsport Kraft-PORTAS, 2.10; 10. Nadja Bachmann, GS Schuhmacher Swissbroke, 1.11; 11. Lea Hilty, Team Zollinger Sport, 12. Alexandra Born, Team Megabike, 13. Sarah Schlapfer, Team RSS Rheintal-Schlossgarage, 14. Nicole Käser, Team RSS Rheintal-Schlossgarage, 15. Sandra Helbling, Team Zollinger Sport, 16. Cornelia Steger, RV Schaas RSZ Hermann, 17. Julie Hutsebaut, team next 125, 18. Monika Furrer, RV Russikon, 19. Shannon Steiner, Team Zollinger Sport, 20. Andrea Wolfer, team next 125, 21. Katrin Helmke, SV Kirchzarten, 22. Yvonne Hiltz, Radsport Schuhmacher, 23. Patrizia Schwager, Team Zollinger Sport, 24. Irene Hostettler, team next 125, 25. Andrea Hug, Equipe Radsport, 26. Martina Nöhlinger, team next 125, 27. Andrea Lüscher, RV Russikon.

Kriterium, Junioren (38.800 km / Durchschnitt 40.889 km/h): 1. Simon Ehrismann, GS Metzgerei Schum-Suva Wetzikon, 56.56, 36 Punkte; 2. Manuel Hermann, VC Ruggell, 28 Punkte; 3. Rolf Kobelt, VC Rothenburg-Wheeler, 20.4; 4. Ursin Derungs, GS Schuhmacher Wetzikon, 13.5; 5. Dimitri Jirakov, RV Mauren, 12.6; 6. Manukai Schneider, VMC Gansingen, 11.7; 7. Marco Weilenmann, VMC Effretikon, 10.8; 8. Fabian Obrist, VMC Effretikon, 8.9; 9. David Thalman, RRC Diessenhofen, 4.10; 10. Marco Wegmüller, VMC Mühlen, 2.11; 11. Daniel Lauber, RV Merishausen, 12. 12. Martin Hofmann, RV Bürglen/ALBA, 13. Dominik Rüegg, RRC Diessenhofen, 14. Jürgen Fesemeyer, Pro Cycle Team Bregenz, 15. Jürgen Marxer, RV Mauren, 16. Michael Capaul, VC Surselva, 17. David Jansen, RB Brugg-Luongo, 18. Mario Kobald, RV Mauren.



Kriterium, MO-Trophy I (Distanz: 2.91 km / Durchschnitt 29.262 km/h): 1. Andreas Mündle, Mauren 5.58; 2. Nicolas Kieber, Mauren; 3. Jonas Wolf, Triesen; 4. Niklas Jenny, Gamprien; 5. Nicolas Kindler, Triesen; 6. Dominik Lötcher, Nendeln; 7. Stefan Banzer, Triesen; 8. Manuel Hug, Eschen; 9. Raphael Bissig, Mauren; 10. Brian Siegfried, Mauren; 11. Nicolas Nipp, Mauren; 12. Giuliano Meyer, Mauren; 13. Marina Meyer, Mauren; 14. Jonas Marxer, Schaanwald; 15. Noah Hollenstein, Schaan; 16. Jakob Matt, Mauren; 17. Sara Marock, Mauren; 18. Julia Marock, Mauren.

Bike-/Schülerradsporttag, MO-Trophy II (Distanz: 3.88 km / Durchschnitt 31.963 km/h): 1. Josua Wille, Mauren; 7.17; 2. Marco Pfiffner, Mauren; 3. Marcel Seger, Vaduz; 4. Manuel Vogt, Balzers; 5. Amon Senti, Mauren; 6. Dominik Wolf, Vaduz; 7. Victor Wunderlin, Mauren; 8. Raphael Hermann, Ruggell; 9. René Wohlwend, Nendeln; 10. Burak Ok, Mauren; 11. Joel Morrone, Ruggell; 12. Unbekannt; 13. Eliane Marxer, Mauren; 14. Matilda Wunderlin, Mauren.

Kriterium, MO-Trophy III (Distanz: 4.85 km / Durchschnitt 35.705 km/h): 1. Michael Vogt, Balzers; 8.09; 2. Philipp Frommelt, Vaduz; 3. Livia Senti, Mauren; 4. Martina Hüser, Malbun; 5. Christian Frommelt, Triesenberg; 6. Simon Zerwas, Mauren.

Kriterium, Piccolo (Distanz: 1.94 km / Durchschnitt 22.242 km/h): 1. Helmut Marxer, Mauren; 4.14; 2. Niklas Nipp, Mauren; 3. Luis Mahlknecht, Mauren; 4. Christian Meier, Mauren; 5. Dominik Schedler, Mauren; 6. Lucas Kieber, Mauren; 7. Samuel Kieber, Mauren; 8. Dominik Walser, Schaanwald; 9. Julius Marxer, Mauren; 10. Jennifer Siegfried, Mauren; 11. Sina Senti, Mauren; 12. Benjamin Wohlwend, Mauren; 13. Lukas Nipp, Mauren; 14. Philipp Othli, Mauren; 15. Jannik Lampert, Mauren; 16. Estelle Kiworra, Mauren; 17. Lena Kiworra, Mauren; 18. Christian Jenny, Mauren; 19. Samir El Kaoukabi, Mauren; 20. Valeria Ritter, Mauren; 21. Jonas Meier, Mauren.

Nuttli schaffte Rundengewinn

28. Grand Prix der Gemeinde Mauren mit einem überragenden Sieger

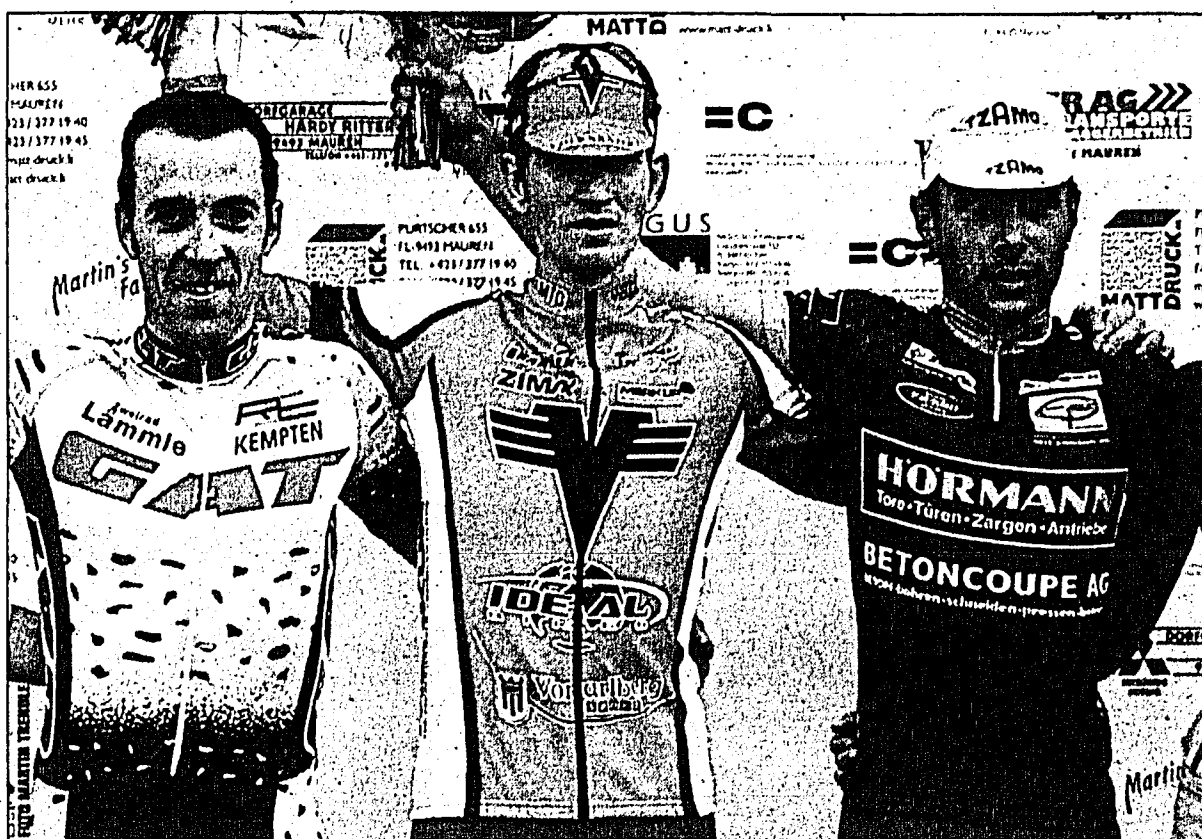
MAUREN – Der Schweizer Jean Nuttli von GS III Volksbank Ideal prägte das 28. Kriterium am Weherring in Mauren. Mit einem Antritt aus einer Spitzengruppe heraus kam er weg. Und dann erarbeitete er sich in souveräner Manier auch noch den Gewinn mit einer Runde Vorsprung auf das Feld.

• Martin Trendle

Nach dem ersten Drittel der 69,7 km wurden im Elite-Rennen die ersten Vorstösse lanciert. Doch vorerst kamen die unterschiedlich grossen Gruppen nicht weg. Dann gelang es einer neunköpfigen Ausreisser-Gruppe, sich abzusetzen. Der Vorsprung wuchs schnell an und betrug bald einmal 46 Sekunden.

Nuttli mit guter Kondition

Aus dieser Neuner-Spitze heraus setzte sich der Zeitfahrer-Spezialist Jean Nuttli hervorragend in Szene. Er trat trocken an und kam schnell weg. In der Folge vergrösserte er seinen Vorsprung problemlos und nach zwei Dritteln der insgesamt 70 Runden sah Jean Nuttli das Feld bereits wieder von hinten und realisierte kurz darauf den Gewinn



Rad Elite: Das Siegertrio des 28. Elite-Kriteriums in Mauren (v.l.): Kurt Kleinheinz, Jean Nuttli und Jan Brunner.

einer Runde. Nuttli wies sich auch danach über eine gute Kondition aus und setzte sich zwischenzeitlich erneut an die Spitze des Feldes. Schon zu Beginn des Rennens hatte der Deutsche Kurt Kleinheinz eifrig gepunktet. Und auch in der

Endphase mischte er kräftig vorne mit. Kleinheinz sicherte sich damit den 2. Rang. Jan Brunner als Dritter war in den ersten 25 Runden noch nicht vorne anzutreffen, doch dann griff er in die Verteilung der Punkte ein. Ein ansprechendes

Rennen fuhr auch der letztjährige zweitklassierte Fraser Mac Master. Dennoch konnte er nicht in die Entscheidung um die drei Podestplätze eingreifen. Insgesamt wurde ein hohes Stundenmittel von 44,435 km/h gefahren.

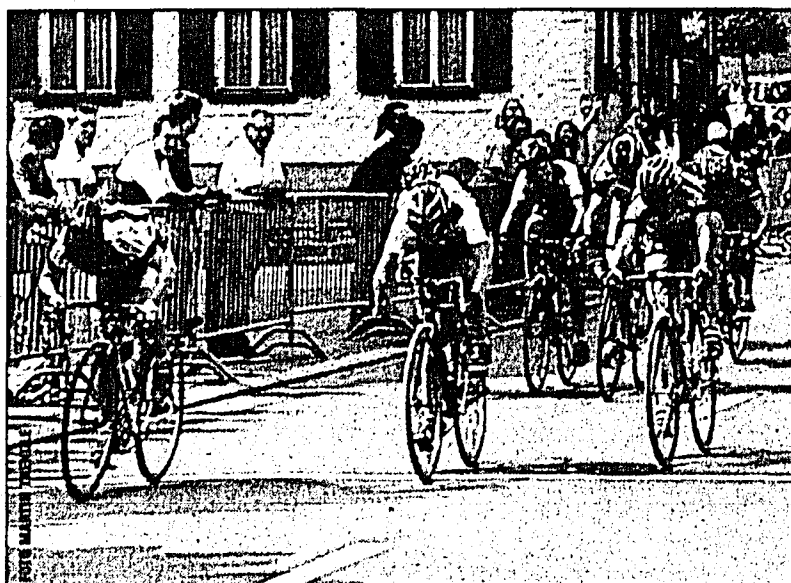
Knapp Entscheidung für Schubert

Punktegleichheit beim ersten Damen-Rennen am Weherring

MAUREN – Zu einem Fotofinish gestaltete sich das erstmals im Maurer Rennkalender figurierende Rennen der Damen. Als Siegerin liess sich Jutta Schubert (Kempten) feiern. Sie hatte sich die letzte Punktwertung geholt, schloss damit zur punktegleichen Miriam Senn auf und flog diese somit noch ab.

• Martin Trendle

Über das ganze Rennen hinweg hinterliess die Mannschaft «team next 125» einen geschlossenen guten Eindruck. Miriam Senn, Alexandra Vetter, Marion Brauen und Andrea Wolfer brachten ihre Spitzenfahrerin Miriam Senn jeweils in gute Punkte-Positionen. Bis zur Hälfte des Rennens blieb das Feld geschlossen beisammen. In die Spitzen-Sprints nicht eingreifen konnte Cornelia Steger vom RV



Die drei Erstklassierten schenken sich nichts (v.l.): Siegerin Jutta Schubert, Alexandra Vetter (3.) und Miriam Senn (2.).

Schaan Radsport-Zenter Hermann, die einzige Liechtensteinerin im Rennen der 23 Damen.

Zwei Ausreiss-Versuche versandeten dann schon nach kurzer Zeit. Danach stürzte Alexandra Vetter

und musste damit ihre Ambitionen auf den ersten Rang begraben. In allen Punktwertungen reihte sich die Kemptnerin Jutta Schubert ein. Ganz zuvorderst war sie aber nur bei Rennhälfte und am Schluss bei der doppelten Wertung. Bis dahin hatte Miriam Senn das Klassement klar angeführt. Weil sie aber zuletzt nur zwei Zähler ergatterte, konnte Jutta Schubert noch punktegleich aufschliessen. Dank der letzten, besseren Wertung schnappte sich Jutta Schubert somit den Sieg in letzter Sekunde. Hinter Miriam Senn fuhr Alexandra Vetter auf den 3. Rang.

Insgesamt hatten 23 Damen das Rennen am Weherring aufgenommen. Die Premiere in Mauren darf als geglückt bezeichnet werden. Dies auch deshalb, weil mit 40,3 km/h ein gutes Durchschnittstempo gefahren wurde.

Michael Vogts souveräner Sieg

Metzgerei Ospelt Trophy am Kriterium in Mauren eröffnet

MAUREN – Bekannte Gesichter sah man auf dem Siegerpodest der Metzgerei Ospelt Trophy in Mauren. Die drei Kategorien hatten zwischen 2,9 und 4,8 km zurückzulegen. Die Sieger heissen Andreas Mündle, Josua Wille und Michael Vogt.

• Martin Trendle

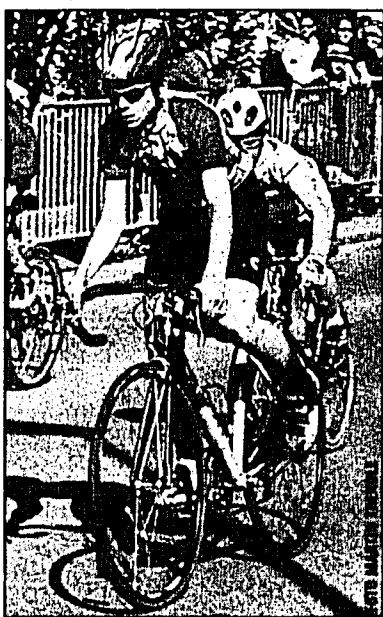
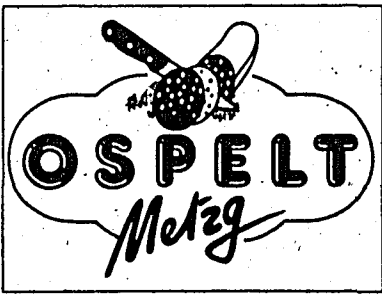
In der Kategorie 1 setzte sich Andreas Mündle schon kurz nach dem Start energisch durch. Seinen Vorsprung konnte er mit einem Durchschnittstempo von 29,2 km/h kontinuierlich ausbauen. Mündle gewann souverän vor Nicolas Kieber und Jonas Wolf.

14 Fahrerinnen und Fahrer beteiligten sich in der MOT-Kategorie 2 am Kriterium in Mauren. Sie hatten

insgesamt 3,88 km zurückzulegen. Bei Rennbeginn bildete sich eine Dreiergruppe mit Josua Wille, Marco Pfiffner und Manuel Seger. In der zweiten Runde fand auch Manuel Vogt noch kurzzeitig den Anschluss an die Spitzengruppe. Das Ziel passierte Josua Wille mit 20 m Vorsprung auf seine schürftesten Widersacher. Marco Pfiffner sicherte sich den 2. Rang vor Marcel Seger.

Einen souveränen Sieger gab es in der Kategorie 3 der Metzgerei Ospelt Trophy. Schon auf den ersten Metern trat der Balzner Michael Vogt energisch an. Und er kam auch problemlos von den Verfolgern weg. Schon nach der ersten Runde wies Vogt einen grossen Abstand auf. Den Rest des Ren-

nens konnte der Balzner mit einem Schnitt von 35,7 km/h ohne grosse Anstrengungen sicher nach Hause fahren. In der vierten Runde überholte er nicht nur die ersten Fahrer, sondern gleich auch das Verfolgerduo Senti/Frommelt. Livia Senti, welche lange Zeit mit dem zweitklassierten Philipp Frommelt mithalten konnte, musste schliesslich mit dem 3. Platz vorlieb nehmen.



Michael Vogt feierte in der Kategorie MOT 3 einen überlegenen Sieg.